

4. Vierteljahr / Woche 30.11. – 06.12.2014

10 / Darf ein Christ reich sein?

Gericht über die Reichen | Ihr Reichen, weint und klagt!

➤ Zielgedanke

Entscheidend für Christen ist, wie sie mit Reichtum umgehen.

➤ Einstieg

Alternative 1

Bring einen **Lottoschein** mit und biete an, dass ihn jemand auf deine Kosten für die nächste Ziehung ausfüllen und abgeben darf. Warte Reaktionen ab.
Frage dann: Warum spielen Millionen Menschen Lotto? Warum spielt oder spielt ihr nicht Lotto? Warum möchte man so gerne viel Geld haben?
Lockerer Gespräch darüber, ohne auf das Theologische einzugehen.
Ziel: Einstieg durch eine Alltagsrealität

Alternative 2

Schau dir den Videoclip **Was macht man mit einer geschenkten Million** vor.
Frage: Was würdet ihr tun, wenn ihr eine Million bekommen würdet?
Träumen erlaubt!
Ziel: Einstieg durch eine emotionale Frage

➤ Thema

• Reichtum allgemein

- Definiert, was Reichtum ist (Reichtum jeglicher Art).
- Meist wird Reichtum mit Besitz oder Geld verbunden. Schaut euch dazu kurz diese Info über die **20 reichsten Menschen der Welt** an. Wie sind sie zu ihrem Reichtum gekommen? Könnt ihr euch so viel Geld überhaupt vorstellen?
- Warum behält man eigentlich so viel Geld für sich und gibt es nicht zum großen Teil an Bedürftige weiter? Man kann es in einem Leben doch gar nicht ausgeben!?

• Reichtum in der Bibel

- Lest **Jakobus 5,1–6**. Was meint Jakobus? Wen prangert er an? Warum? Warum ist er hier wohl so scharf? Was wird er beobachtet haben?
- Formuliert den Bibeltext mit eigenen Worten.

• Reichtum heute

Achtet darauf, dass ihr nicht nur allgemein sozial diskutiert, sondern dies immer in Bezug zu unserer Verantwortung vor Gott setzt und zu unserem Alltagsleben.

- Die meisten von uns sind ja nicht besonders reich – hat uns der Text heute dann überhaupt etwas zu sagen? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, was?
- Schließen sich Reich-Sein und Christ-Sein im Grunde aus?
- Im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland steht: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“ (Art. 14.2) Wozu verpflichtet Eigentum aus christlicher Sicht?
- Hat **fair trade** etwas mit dem Jakobustext zu tun?
- Wie beeinflussen Geld und Besitz unsere Beziehungen? Gehen wir anders mit Leuten um, die wohlhabend sind? Warum oder warum nicht?
- Was sagt ihr zum Thema gerechte Bezahlung für eine Arbeit oder Dienstleistung? Was hat das mit einer christlichen Weltsicht zu tun?
- Was tun wir als Christen, um das Problem extremer Armut zu lindern? Was sollten wir dafür tun und was sollten wir nicht tun?
- Woher wissen wir, ob das Geld uns und anderen dient oder wir dem Geld dienen? Welche Anzeichen gibt es für die jeweilige Seite?
- Ellen White schrieb: „Viele arme Familien sind arm, weil sie ihr [ganzes] Geld ausgeben, sobald sie es erhalten ... Wer in Schulden verwickelt ist, ist in einem der Netze Satans gefangen.“ (The Adventist Home, S. 392) Könnt ihr dem zustimmen? Begründet eure Antworten.
- Wie können wir durch die Art und Weise, wie wir mit Geld umgehen, zeigen, dass wir glauben, all unser Besitz kommt von Gott?
- Kann man Gott um Geld bitten – oder sogar darum, reich zu werden?

➤ Ausklang

Lies **Amos 8,4–10** vor und überlegt:

- Wie kann man selber nicht in diese Falle tappen?
- Wie kann man sich von einer Ellenbogengesellschaft und ihrer Philosophie frei machen?
- Wie kann man bewusst und im Sinne der Bibel mit seinem Geld und seinem Besitz umgehen?
- Hat das **Zehntengeben** etwas mit dieser positiven Einstellung dem Geld gegenüber zu tun? Wie gehen wir damit um?

4. Vierteljahr / Woche 30.11. – 06.12.2014

10 / Darf ein Christ reich sein?

Gericht über die Reichen | Ihr Reichen, weint und klagt!

➤ Fokus

Entscheidend für Christen ist, wie sie mit Reichtum umgehen.

➤ Bibel

- Jakobus 5,1–6

➤ Infos

Bernie Ecclestone kommt aus einem Gerichtsverfahren frei, weil er als Milliardär einen Millionenbetrag zahlen kann. Die **20 reichsten Menschen der Welt** haben ein Vermögen, mit dem man sicher ein ganzes Land versorgen könnte. So viele Vorteile, aber gibt es auch Nachteile? Ist Reichtum für Christen vielleicht sogar Sünde?

Interessant ist, dass die Bibel nichts gegen Reichtum hat, wenn er legal und mit Fleiß erworben wird und wenn man vernünftig damit umgeht. Abraham war sehr reich, Hiob war sehr reich, David war reich, Salomo wurde wegen seines Reichtums bewundert. Gott segnete diese Menschen, sodass sie sehr reich wurden. Jakobus prangert (**Jakobus 5,1–6**) das unsoziale Verhalten vieler reicher Menschen an. Es war damals vermutlich nicht anders als heute: In sozialer Verantwortungslosigkeit lebt es sich einfacher; die Eliten-Gesellschaft ist nicht erst Entwicklung unserer heutigen Zeit, es gab sie auch schon damals.

Knallhart rechnet Jakobus mit den Reichen ab. Er beschreibt sie als Ausbeuter, die dem Gericht schon verfallen sind. Er sieht ihren Reichtum schon verfault, von Motten zerfressen und verrostet. Auf Kosten der Armen haben sie sich ihren Luxus zusammengescheffelt. Sie haben betrogen. Sie haben die Armen ausgebeutet und umgebracht und nie an andere Menschen gedacht, die ihr Geld gebraucht hätten, um zu überleben.

➤ Thema

- Reichtum allgemein

- Reichtum wird sehr unterschiedlich definiert – je nachdem, wo du wohnst und was du denkst. Wann beginnt für dich Reichtum?

- Informiere dich über die **Vermögensverteilung in Deutschland** bzw. **in der Schweiz**.
- Wenn ein für dich offensichtlich armer Mensch sagt, dass er reich ist, wie ordnest du das ein? Wie wirkt das auf dich?

• Reichtum in der Bibel

- Informiere dich über Menschen in der Bibel und im Internet, die sehr reich waren: **David** – Salomo (**1. Könige 3**) – Hiob (**Hiob 1**)
Wie waren sie? Wie kamen sie zu ihrem Reichtum?
Wie standen sie zu Gott? Wie beurteilt Gott ihren Reichtum?
- Lies noch mal **Jakobus 5, 1–6**. Versuche, mit deinen Worten zu sagen, was Jakobus meint.
Was sagt er über Überfluss (Vers 2f.), Ausbeutung (Vers 4), Lebensgenuss (Vers 5) und Ungerechtigkeit (Vers 6)?

• Reichtum heute

- Kann ein Christ heute reich sein? Schließen sich Reichtum und Christsein aus? Wenn nein, warum nicht? Wenn du ja sagst, durchdenke und begründe auch dazu deine Meinung.
- Wenn du Jakobus zugrunde legst: Wie sollte ein Christ mit seinem Reichtum umgehen und wie ihn erworben haben?
- Was sagen dir die Jakobus-Texte über die Eliten-Gesellschaft und ihren Wert vor Gott?
- Überlege: Was hat z. B. dein Verhalten gegenüber **Kinderarbeit** oder anderer **Ausbeutung** mit deinem Christsein zu tun?
- Was sagen dir die Texte über Gottes Einstellung zu Menschen, die andere an die Wand drücken und ausbeuten?
- Wie sollten wir als Christen mit unserem Reichtum umgehen? Lies dazu im **Studienheft zur Bibel „Zum Nachdenken“ auf S. 77**.
- Versuch den Jakobus-Text so umzuformulieren, dass du positiv aussagst, wie ein reicher Christ sein sollte.

Hör dir zum Thema passend das Lied **Money** an. Überleg dabei, was dir Geld bedeutet und was wirklich in deinem Leben zählt.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**: „Wie könnte das aussehen: Reichsein und gleichzeitig Christ-sein?“